

Dezember 2014 | Luftreinhaltung in Rheinland-Pfalz

Emissionskataster Hausbrand Rheinland-Pfalz 2012 erstellt

Das Emissionskataster Hausbrand Rheinland-Pfalz 2012 weist flächendeckende Daten von Rheinland-Pfalz aus. Daneben sind stadtteilbezogene Informationen zu den Städten Mainz, Ludwigshafen und Koblenz enthalten.

Das Kataster umfasst die Emissionen aus Kleinf Feuerungsanlagen zur Gebäudeheizung sowie Feuerungsanlagen im Bereich Gewerbe, Handel und Dienstleistungen. Die Ermittlung des Heizwärmebedarfs und der Emissionen erfolgte sowohl über statistische Daten zur Wohngebäudestruktur und Einwohnerzahl als auch über brennstoffbezogene Statistiken zu den installierten Heizungsanlagen.



Die entsprechenden Ergebnisse der Erfassung werden im Bericht ["Emissionskataster Hausbrand Rheinland-Pfalz 2012"](#) ausgewiesen. Dieser zeigt auf, dass sich ein Heizwärmebedarf in Haushalten und dem Sektor Gewerbe, Handel, Dienstleistungen (GHD) von 42.982 Gigawattstunden pro Jahr ergibt. Der Bedarf wird überwiegend durch Öl (ca. 47 %) und Gas (ca. 41 %) gedeckt. Fernwärme und Holz tragen jeweils zu ca. 5 % der benötigten Wärmeenergie bei. Solarthermie und Wärmepumpen haben jeweils einen Anteil von einem Prozent. Kohle, Pellets und sonstige nachwachsende Rohstoffe erzeugen zusammen weniger als ein Prozent des Endenergieeinsatzes.

Derzeit wird ein landesweites Gesamt-Emissionskataster erstellt. In diesem werden zusätzlich die Emissionen aus genehmigungsbedürftigen Anlagen sowie des Straßen-, Schienen- und Schiffsverkehrs berücksichtigt.